



Eine Dopingkontrolle kurz gefasst:

1. Auslosung, Auswahl der Sportler, Benachrichtigung / Einladung und Gang zur Kontrolle
2. Identifizierung des Sportlers, Einwilligung in die Kontrolle und Aufnahme der Personalien / Ausfüllen des Kontrollformulars
3. Auswahl des Kontrollsets, bestehend aus zwei Flaschen und einem Becher, die leer und sauber sein sollten
4. Urinabgabe (mindestens 70ml) unter Aufsicht des Kontrolleurs, keine Zeitbegrenzung
5. Verteilen des Urins (circa 2/3 A-Probe, 1/3 B-Probe) durch den Athleten
6. Bestimmen des pH-Werts und der Dichte mit dem Rest des Urins im Becher durch den Kontrolleur
7. Verschließen und Versiegeln der Flaschen, Eintragen der Flaschennummern in das Kontrollformular, Prüfung, ob die Kontrollnummern der A und B Probe identisch sind
8. Protokoll / Angaben des Sportlers zu Medikamenteneinnahme in den letzten 48 Stunden
9. Überprüfung des Formulars und Bestätigung des Protokolls durch den Sportler / Unterschrift
10. Kopie des Kontrollformulars an Sportler, Versand der Urinproben (A- und B-Probe) ans Labor